



# A – Z

Antworten auf Ihre Fragen

## A

---

### **Adresse und Ansprechpartner**

Schulstr. 11  
86949 Windach  
Tel. 08193/36389-0  
Fax 08193/36389-99  
verwaltung@grundschule-windach.de  
Rektorat: Barbara Döppl  
Stellvertretung: Maximilian Mirlach  
Sekretariat: Dagmar Bleicher

### **Abholen der Kinder**

Zur Sicherheit Ihrer Kinder während des Schulbetriebes, in unserem Falle bis 15.30 Uhr, dürfen sich keine „schulfremden“ Personen im Schulhaus aufhalten. Wir bitten Sie dringend, Ihre Kinder nach Schulschluss an einem der Eingänge oder am Kirchenparkplatz in Empfang zu nehmen. Bitte geben Sie diese Nachricht auch an betroffene Großeltern, Onkel und Tanten weiter.

### **Aktuelles**

Aktuelle Informationen erhalten Sie im laufenden Schuljahr über den Schulmanager (Elternbriefe, Schwarzes Brett, Kalender, Dokumente)

### **Arbeitsgemeinschaften**

Verpflichtende Arbeitsgemeinschaften sind LRS und Deutschförderunterricht. Die Schülerinnen und Schüler, die diese Arbeitsgemeinschaften besuchen, werden am Anfang des Schuljahres durch ihre Klassenlehrerinnen bestimmt. Freiwillige AGs sind ein Angebot der Schule über das Regelstundenmaß hinaus. Die Teilnahme ist für das ganze Schuljahr verpflichtend.

### **Arztbesuche**

Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihrer Tochter/Ihres Sohnes möglichst außerhalb der Unterrichtszeit. In dringenden Ausnahmefällen erbitten Sie vorab eine Befreiung über den Schulmanager.

### **Aufsperrn der Klassenzimmer außerhalb der Unterrichtszeit**

Immer wieder kommt es vor, dass unsere Schülerinnen und Schüler Materialien für die Hausaufgaben vergessen und deshalb nachmittags ins Schulhaus kommen, um etwas zu holen. In der Lehrerkonferenz wurde beschlossen, dass nachmittags nicht mehr aufgesperrt wird. Die



Kinder sollen lernen ihre Hefte und Bücher für die Hausaufgaben mitzunehmen. Die Lehrkräfte schlagen vor, dass die Kinder die Hausaufgabe auf ein Blockblatt schreiben und sich Bücher oder Arbeitsblätter von Klassenkameraden ausleihen. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass im Zuge des nachmittäglichen Aufsperrens schon Tafeln beschmiert und Gegenstände aus Klassenzimmern abhandengekommen sind. Das pädagogische Personal, das nachmittags im Haus ist, hat Kenntnis von dieser Regelung.

### **Ausflüge**

Geplante Ausflüge werden Ihnen in einem Elternbrief bzw. in einer Elterninfo vorab mitgeteilt. Bitte lesen Sie sorgfältig, was die Kinder zu diesem Ausflug benötigen und wann der Ausflug endet. Die nötigen Geldbeträge werden über die jeweilige Klassenleitung eingesammelt oder über den Schulmanager per Überweisung eingefordert. Denken Sie gegebenenfalls an einen Sonnenschutz/Regenschutz. Bitte informieren Sie auch die Betreuungseinrichtungen Ihres Kindes über die geänderten Zeiten.

## **B**

---

### **Beratung**

Bei Beratungsbedarf (Verhalten, Leistung, Arbeitshaltung ...) stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer nach Terminabsprache zur Verfügung. Bei weiteren Problemen sprechen Sie die Schulleitung an (siehe auch Elterngespräche). Für unsere Schule ist die Beratungslehrerin Frau Karin Krauthauf zuständig. Die Schulpsychologin ist Frau Elisabeth Bergmann. Die Sprechzeiten und Telefonnummern finden Sie auf der Homepage.

### **Befreiung vom Unterricht**

Eltern können ihr Kind nicht einfach „befreien“, sondern müssen im Vorfeld bereits einen Antrag auf Beurlaubung bei der Schulleitung stellen. Es bedarf eines Antrags über den Schulmanager, in dem Sie kurz den Grund für den Antrag angeben. Die Schulleitung entscheidet über die Genehmigung. Die Eltern erhalten eine Bestätigung über den Schulmanager.

### **Beschädigung**

Die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt und muss privat beglichen werden.

### **Betreuung**

Ihr Kind wird bis zum offiziellen Unterrichtsende in unserem Haus betreut. Ein eventueller Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Um den Verbleib der Kinder nach Unterrichtsende zu sichern, nehmen Sie bitte immer zuverlässig an der dem Elternbrief angehängten Umfrage teil (siehe auch Mittagsbetreuungen).

### **Beurlaubung**

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen beurlaubt wird, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag unter Nennung des Grundes. Brückentage sowie Anschlussstage vor und nach Ferien werden nur in äußersten Ausnahmen befreit.



### **Bücherei**

Die Kinder besuchen in größeren Abständen während der Schulzeit die Gemeindebücherei mit ihrer Klasse. Jede Klasse besitzt eine eigene Lesecke mit Büchern. Die Schulbücherei steht nach dem Umbau ebenfalls wieder zur Verfügung.

### **Bläserklasse**

Die „Bläserklasse“ wird in den Jahrgangsstufen drei und vier durchgeführt. Es finden gemeinsame Proben und Registerunterricht statt, die Klassenverbände aus der ersten und zweiten Klasse bleiben bestehen. Schülerinnen und Schüler erlernen innerhalb von zwei Jahren ein Blasinstrument oder auch Schlagzeug. Am Ende der zweiten Klasse wird eine Instrumentenprobe durchgeführt, die den Kindern helfen soll, das richtige Instrument zu finden. Angeleitet werden die Kinder von Michael Mercineri, einem studierten Musikpädagogen.

## **D**

---

### **Diagnosen und Erkrankungen**

Im Laufe der Schulzeit kommt es immer wieder vor, dass sich bei Kindern bestimmte Krankheitsbilder manifestieren oder Lernprobleme diagnostiziert werden. Auch kann es sein, dass Ihr Kind einem Kinderpsychologen oder Kinderpsychiater vorgestellt wird und im Anschluss einige Therapien durchlaufen werden müssen. Dies kann z.B. sein, wenn bei Ihrem Kind eine Lese-Rechtschreib-Störung oder eine Rechenschwäche (Dyskalkulie) festgestellt wird. Auch andere Diagnosen erfordern ein behutsames Umgehen mit dem Kind im Unterricht und in der Klasse.

Bitte teilen Sie den Klassenlehrerinnen und den Fachlehrerinnen immer mit, wenn Ihr Kind gesundheitlich oder psychisch beeinträchtigt ist und wenn es nachmittags besondere Termine wegen spezieller Therapien hat. Die Lehrkräfte können dann angemessen reagieren und dementsprechend auf Ihr Kind eingehen.

### **Diebstahl**

Das Abhandenkommen von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt und muss privat beglichen werden.

## **E**

---

### **Einschulung**

Die Einladung mit sämtlichen Informationen zur Einschulung erhalten Sie im Januar per Post. Sollten Sie nicht im Schulsprengel von Windach wohnen, schreiben Sie uns eine E-Mail an [verwaltung@grundschule-windach.de](mailto:verwaltung@grundschule-windach.de).

### **Elternabende**

Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem allgemeingültige Informationen an Sie weitergegeben werden. Je nach Bedarf können auch thematische Elternabende während des Schuljahres stattfinden. Bitte versuchen Sie, an diesen Terminen anwesend zu sein.



### **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird am Schuljahresanfang gewählt. Er setzt sich aus 12 Mitgliedern der Elternschaft zusammen. Die Amtszeit dauert zwei Jahre. Regelmäßige Treffen dienen der gemeinsamen Planung und des Austausches. Die Mitglieder leisten wertvolle, tatkräftige Unterstützung für die gesamte Schulfamilie. Der Elternbeirat steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und ist Ansprechpartner für alle die Schule betreffenden Belange. Er ist unter [elternbeirat-windach@gmx.de](mailto:elternbeirat-windach@gmx.de) erreichbar.

### **Elternbriefe**

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie Elternbriefe, die Sie über Termine, Vorhaben/Aktionen und spezielle Themen informieren. Diese erhalten Sie über das elektronische Informationssystem Schulmanager.

### **Elternmitarbeit**

Elternmitarbeit ist immer gern gesehen und erwünscht – bitte sprechen Sie uns an. Eltern sind im Rahmen schulischer Arbeit über den KUVB versichert.

### **Elternsprechtage**

Ein offizieller Elternsprechtage findet immer im Herbst vor allem für berufstätige Eltern statt. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung, Termine werden nach Absprache vergeben. Sofern es Ihnen möglich ist, nutzen Sie bitte die wöchentlichen Sprechstunden.

## **F**

---

### **Ferien**

Vor zweiwöchigen Ferien endet der Unterricht in allen Klassen am Freitag um 11.20 Uhr. Vor einwöchigen Ferien (Herbst- und Faschingsferien) ist für alle Klassen regulärer Unterrichtschluss. Schulschluss vor den Sommerferien ist um 10:30 Uhr.

### **Filmen und Fotografieren**

Filmen und Fotografieren ist an der Schule nur für private Zwecke erlaubt. Die Erlaubnis dazu muss von der Schulleitung erteilt werden, die Filme und Fotos dürfen keinesfalls in Medien jeglicher Art veröffentlicht werden.

### **Fördermöglichkeiten**

Vielseitige Unterstützungsmaßnahmen über den regulären Unterricht hinaus finden an unserer Schule statt. Es gibt die im Stundenplan verankerten Kurse zur Förderung im Lesen und Rechtschreiben, die von unseren Lehrerinnen gehalten werden. Lesepatinnen üben während der Unterrichtszeit mit den Kindern, immer nach Absprache mit den Lehrerinnen. Die Vorkurskinder aus den Kindergärten erhalten wöchentlich Unterricht an der Schule oder im Kindergarten. Sollten Sie Interesse haben, zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Sekretariat.



### **Fundsachen**

Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich beachtliche Mengen von Fundsachen an. Sie können sie beim ehemaligen Haupteingang vor dem Hausmeisterverkauf in Körben finden. Zum Schulhalbjahr und nach Beginn der Sommerferien werden die übrig gebliebenen Fundsachen an eine wohltätige Organisation weitergegeben. Bitte beschriften Sie die Sachen Ihrer Kinder!

## **G**

---

### **Gesundheitsamt**

Bei meldepflichtigen Erkrankungen entscheidet das Gesundheitsamt über die weitere Vorgehensweise an der Schule. Auf dem Informationsblatt „Gemeinsam vor Infektionen schützen“ finden Sie u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussfristen bei bestimmten Infektionskrankheiten. Diese können Sie unter <https://mebis.link/LPys13> nachlesen (siehe auch Infektionskrankheiten und Kopfläuse).

## **H**

---

### **Handy**

Grundsätzlich sind wir der Auffassung, dass ein Grundschulkind noch kein Handy benötigt. Sollte Ihr Kind dennoch eines in der Schultasche mitführen, muss dieses ausgeschaltet sein. Es darf weder im Unterricht benützt, noch in die Pause mitgenommen werden.

### **Hausaufgaben**

Zweck ist das Einüben der im Unterricht gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Vertiefen von Einsichten und Erfahrungen, Anwenden fach- und sachgerechter Arbeitsweisen. Nachfolgender Unterricht kann durch Erkunden, Sammeln, Beobachten, Erproben, Einlesen u.a. vorbereitet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen auch an regelmäßige und gewissenhafte Pflichterfüllung gewöhnt werden. Pflichtverletzung: Die Erledigung von Hausaufgaben ist Pflicht. Eine schriftliche Mitteilung an die Erziehungsberechtigten bzw. Anordnung einer Nacharbeit bei fortgesetzter Nichtbefolgung ist möglich. Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, für pünktliche und gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten und den von der Schule gestellten Anforderungen besorgt zu sein, hinsichtlich der Hausaufgaben, also: Beaufsichtigung und Kontrolle, nicht aber regelmäßige Hilfe.

### **Hausmeister**

Unser Hausmeister Herr Andreas Kreuzer sorgt immer zuverlässig dafür, dass in der Schule alles funktioniert.

### **Hausordnung**

Die Hausordnung wird am Anfang jeden Schuljahres mit den Kindern besprochen und in Papierform ausgehändigt (siehe auch Pausenordnung).



### **Hausschuhe**

Im gesamten Schulhaus sind Hausschuhe zu tragen.

### **Hitzefrei**

Wenn die Hitze in unserem Schulhaus besonders belastend wird, kann die Schulleitung den Unterricht früher beenden. Sie erhalten in diesem Fall rechtzeitig eine Nachricht über den Schulmanager. Eine Notfallbetreuung bis zum regulären Unterrichtsende wird immer angeboten.

### **Homepage**

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen: [www.grundschule-windach.de](http://www.grundschule-windach.de)

---

### **Infektionskrankheiten**

Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, informieren Sie bitte umgehend die Schule. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken usw., aber auch der Befall von Kopfläusen (siehe auch Gesundheitsamt).

### **Internetadressen**

Hilfreiche Seiten: Internetadressen, die Ihnen helfen können, sich über schul- und bildungspolitische Fragen zu informieren, sind ...

[www.isb.de](http://www.isb.de)

[www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

Geeignete Seiten für Kinder:

[www.baeren-blatt.de](http://www.baeren-blatt.de) (Kinder-Internetzeitung des Westfalen-Blattes)

[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de) (Suchmaschine für Kinder)

[www.fragFINN.de](http://www.fragFINN.de) (Suchmaschine für Kinder mit informativen Webseiten)

[www.geo.de](http://www.geo.de) (Kinderseite für Natur, Mensch, Technik – Geolino)

[www.kindernetz.de](http://www.kindernetz.de) (Kinderseite des Südwestrundfunks)

[www.kidsweb.de](http://www.kidsweb.de) (Kinderseite zum Basteln, Experimentieren, Spielen)

[www.kindersache.de](http://www.kindersache.de) (Seite für Kinder, Angebot v. Deutschen Kinderhilfswerk)

[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) (Seite für Kinder quer Beet)

[sowieso.berlin](http://sowieso.berlin) (Kindernachrichten aus Politik, Sport und Gesellschaft)

[www.unicef.de/mitmachen/youth](http://www.unicef.de/mitmachen/youth) (Kinder in anderen Ländern, Kinderrechte, Quizgames)

[www.antolin.de](http://www.antolin.de)

[www.mathepirat.de](http://www.mathepirat.de)

[www.zahlenzorro.de](http://www.zahlenzorro.de)

Die Schule ist bei verschiedenen Internet-Programmen angemeldet. Daher bekommen die Kinder einen privaten Zugangscode vom jeweiligen Klassenleiter zugeteilt.



# K

---

## **Känguru-Wettbewerb**

Diese Veranstaltung sieht ihr Ziel in der Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen, weckt Freude an der Beschäftigung mit Mathematik und festigt sie. Durch das Angebot an interessanten Aufgaben soll sowohl die selbstständige Arbeit als auch die Arbeit im Unterricht gefördert werden. In dem Wettbewerb lösen die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3/4 in 75 Minuten 24 Aufgaben. Der Wettbewerb findet immer im März statt und die Teilnahme ist freiwillig ([www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de)).

## **Klassenelternsprecher**

Die Erziehungsberechtigten einer Klasse wählen aus ihrer Mitte die Klassenelternsprecher. Ihre Aufgabe ist es, die Belange der Eltern einer Klasse wahrzunehmen und zwischen Klassenleitung und Eltern zu vermitteln.

## **Klassenfahrten**

In allen Klassen finden Wandertage und Ausflüge statt. Sollte eine mehrtägige Klassenfahrt (Schullandheimaufenthalt) stattfinden, wird dafür ein separater Elternabend anberaumt, an dem Sie alle nötigen Informationen erhalten. Die Entscheidung, ob eine Klassenfahrt stattfindet, liegt allein bei der Lehrkraft der Klasse.

## **Klassenkasse**

In jeder Klasse wird ein gewisser, individueller Betrag erhoben. Davon werden allgemeine Ausgaben für die gesamte Klasse beglichen (z.B. Ausflüge, Lektüren, Verbrauchsmaterial für den Unterricht, ...).

## **Kopfläuse**

Sollten Sie einen Befall von Kopfläusen bei Ihrem Kind feststellen, behandeln Sie diesen umgehend mit einem Läuseshampoo aus der Apotheke. Bitte teilen Sie uns den Lausbefall unbedingt mit. Sobald in der Klasse das erste Mal Läuse auftreten, erhalten Sie ein allgemeines Informationsblatt über den Schulmanager.

## **Kopiergeld**

Das Kopiergeld beträgt pro Schuljahr 10,- € und wird einmal jährlich im Herbst über den Schulmanager eingesammelt.

## **Krankmeldung**

Melden Sie Ihr Kind über den Schulmanager oder persönlich per Telefon vor 8.00 Uhr krank. Der Anrufbeantworter ist rund um die Uhr eingeschaltet. Sollte Ihr Kind mehrere Tage krank sein, können Sie den voraussichtlich letzten Tag angeben.

Jeder Tag, an dem Ihr Kind fehlt, muss im Schulmanager eingetragen sein. Gegebenenfalls kann nach dem 3. Tag ein Attest gefordert werden.



## L

---

### **Leistungsmessung**

Leistungsmessungen finden in allen Jahrgangsstufen sowohl in mündlicher, praktischer als auch in schriftlicher Form statt. Diese werden nur in der 4. Klasse angekündigt. Ein ausführliches Schreiben dazu erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

### **Lesepaten, Leseeltern**

In einigen Klassen werden die Kinder beim Lesen üben von Lesepaten unterstützt. Diese kommen regelmäßig und sind ehrenamtlich tätig.

## M

---

### **Mittagsbetreuungen**

Mittagsbetreuung Greifenberg-Eching: <https://www.eching-ammersee.de/bildung-soziales/kinder-und-jugend>

Mittagsbetreuung Windach - Elterninitiative Windach e.V. : <https://www.mittagsbetreuung-windach.de/>

Schulkinderbetreuung Eresing: <https://kindergarten-eresing.de/ueber-uns/>

Informationen über die Anmeldung für die Mittagsbetreuung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Webseiten.

## N

---

### **Notenstufen**

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

Noten/Zensuren werden ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse gegeben.

## O

---

### **Ordnungsmaßnahmen**

Der Schüler hat alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung der von ihm besuchten Schule stören könnte. Ordnungsmaßnahmen haben den Zweck, dem Schüler das Unrecht seines Verhaltens einsichtig zu machen, sodass er das gerügte Verhalten künftig unterlässt. Ordnungsmaßnahmen werden als Erziehungsmaßnahmen angesehen.





## P

---

### **Parkplatzsituation**

Die Zufahrt zum Lehrerparkplatz (Moosstraße) und die Benutzung des Lehrerparkplatzes ist während des Schulbetriebes nur für Lehrkräfte gestattet. In der Schulstraße gilt auf beiden Seiten in der Umgebung der Bushaltestelle absolutes Halteverbot. Nutzen Sie bitte den Kirchenparkplatz.

### **Pausen**

Bei (fast) jedem Wetter findet die Pause draußen statt. Bitte sorgen Sie für witterungsgeeignete Kleidung.

Wir haben unseren Vormittag so rhythmisiert:

9:25 – 9:30 Uhr Brotzeitpause im Klassenzimmer für die ersten Klassen

9:30 – 9:50 Uhr Bewegungspause draußen

11:20 – 11:30 Uhr Bewegungspause draußen

### **Pausenbrot**

Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und genügend Flüssigkeit (keine Glasflaschen).

### **Pausenordnung**

Wir haben gemeinsam die Regeln für die Pause überlegt und aufgeschrieben. Am Anfang jeden Schuljahres werden diese Regeln in den Klassen besprochen.

### **Probearbeiten**

- In den Probearbeiten sind folgende vier Anforderungsstufen enthalten:
  - Reproduktion (40%): Eins-zu-eins-Wiedergabe des Gelernten
  - Reorganisation (30%): Wiedergabe des Gelernten in veränderter Form
  - Transfer (20%): Übertragung des Gelernten auf ähnliche Sachverhalte
  - Problemlösendes Denken (10%): Kreative Problemlösung mit Hilfe des Gelernten
- Probearbeiten werden nur in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche vorher angekündigt.
- Qualitätsagentur [www.isb.de](http://www.isb.de)
- Orientierungsarbeiten für alle 2. Klassen im Mai (bayernweit)
- Vergleichsarbeiten für alle 3. Klassen im Mai in Deutsch und Mathematik (bundesweit)
- Externe Evaluation (Qualitätsprüfung der Schulprozesse)

## R

---

### **Rad und Roller**

Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Roller zur Schule und zurückfahren zu lassen. Es ist ratsam einen Helm zu tragen. Die Radfahrer (in der Regel Kinder der vierten Klassen, die die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden haben), sollten darauf achten, dass



sie Fußgänger nicht behindern. Auch auf dem Schulhof darf nicht mit den Fahrzeugen gefahren werden. Rad und Roller müssen – auch nachmittags – auf dem Schulgelände geschoben werden. Heelies, das sind Schuhe mit Rollen, sind bei uns verboten. Zur eigenen Sicherheit sollten sämtliche Fahrzeuge mit einem Schloss abgeschlossen werden.

## S

---

### **Schulbus**

Die Morgenfahrten finden Sie auf unsere Website. Mittags fahren die Busse immer fünf Minuten nach Unterrichtsende.

### **Schulbücher**

Die geliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und in Schutzumschläge einzuschlagen. Es dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Schulbücher müssen je nach Grad der Beschädigungen ersetzt werden.

### **Schulmanager**

Der Schulmanager ist eine Plattform, die Ihnen und uns den Schulalltag vereinfachen und erleichtern soll. Auf diesem Wege verschicken wir Elternbriefe und allgemeine Informationen digital. Sie bekommen eine E-Mail oder Nachricht auf der App, dass ein neuer Elternbrief vorhanden ist und rufen ihn selbst auf. Sie müssen die Informationen nicht ausdrucken, sondern können sie direkt online lesen. WICHTIG: Nehmen Sie immer an den Umfragen teil, auch wenn Ihr Kind oder Sie nicht teilnehmen.

Krankmeldungen und Beurlaubungen, sowie die Anmeldung zu Elterngesprächen und zum Elternsprechtag werden ebenso über den Schulmanager abgewickelt wie Zahlungen. In Dokumente werden Elterninformationen hinterlegt, die Sie jederzeit zur Hand haben und nachlesen können. Sie können über Nachrichten alle Lehrerkräfte anschreiben, die Ihr Kind unterrichten. Bitte wahren Sie auch hier eine äußere und höfliche Form.

Es können sich zwei Erziehungsberechtigte anmelden. Wenn Sie Kinder an anderen Schulen haben, können Sie die Konten verbinden.

Das Hilfemenu rufen Sie unter <https://schulmanager.zammad.com/help/de-de> auf.

Die Teilnahme am Schulmanager ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden. Aus der Erfahrung der letzten Jahre erleichtert die Teilnahme den Alltag und die Kommunikation enorm, so dass wir zur Anmeldung dringend raten.

Mit der Anmeldung beim Schulmanager werden Ihre E-Mail-Adresse, der Familienname und der Vorname Ihres Kindes und die von ihm besuchte Klasse elektronisch gespeichert. Die genannten Daten werden von der Schule nur für die Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit dem Schulmanager verarbeitet und genutzt. Personen, die mit der Administration betraut wurden (Barbara Döppl, Maximilian Mirlach, Dagmar Bleicher) erhalten Zugang zu den Daten nur soweit dies zur Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderlich ist und sie dürfen die Daten nicht für andere Zwecke verwenden. Sie sind zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.



### **Schulobst**

Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm, das durch die EU finanziert wird, teil. Jede Woche gibt es am Montag Obst und Gemüse, das klassenweise aufgeteilt wird.

### **Schulpsychologe**

siehe Beratung

### **Schulgemeinschaft**

Schulgemeinschaft bedeutet das Miteinander von Schulleitung, Lehrkräften, Schülern und Eltern und die gemeinsame Verantwortung aller für das Schulleben und für Gelingen von Unterricht und Erziehung. Die pädagogische, organisatorische und rechtliche Gesamtverantwortung liegt bei der Schulleitung. Die Schulgemeinschaft ist bestrebt das Lernklima und das Schulleben positiv und transparent zu gestalten und Meinungsverschiedenheiten in der Zuständigkeit der in der Schulgemeinschaft Verantwortlichen zu lösen.

### **Schulsozialarbeit**

Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird es eine Stelle für Jugendsozialarbeit (JAS) an der Grundschule Windach geben. Dabei wird eine sozialpädagogische Fachkraft, die Ansprechpartnerin/der Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern sein. Sie/Er berät, begleitet, unterstützt und vermittelt. Ziel ist es, Kinder in ihrer individuellen, sozialen und schulischen Entwicklung durch effiziente pädagogische Maßnahmen zu fördern. Zu den Angeboten zählen unter anderem Einzelgespräche, Trainings, Gruppenarbeit und Klassenprojekte.

### **Schulunfall**

Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Sekretariat) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte (siehe Broschüre KUVB „Sicherheit für Ihr Kind“: <https://mebis.link/NiZZ8v>).

### **Schulweg**

Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt der Versicherungsschutz. Die Schule bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die den Schulweghelferdienst leisten. Sie sorgen für die Sicherheit unserer Kinder auf dem Nachhauseweg.

### **Sekretariat**

Das Sekretariat wird von Frau Bleicher betreut. Sie ist täglich von 07:30 – 13.30 Uhr erreichbar. Der Anrufbeantworter ist rund um die Uhr eingeschaltet und wird regelmäßig abgehört.

### **Sexualerziehung**

Im Rahmen des Lehrplans werden jährlich die zu behandelnden Themen durchgenommen. Klasse 1/2: Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Geschlechter, verantwortungsbewusster Umgang mit dem eigenen Körper. Klasse 3/4: Pubertät- Entstehung und Entwicklung menschlichen Lebens. In den 4. Klassen kommt das MFM-Team in die Klassen und hält geschlechtergetrennte Workshops zum Thema „Körperwunderwerkstatt“. Rechtzeitig vorher



findet dazu ein Informationsabend für die Eltern statt.

### **Sicherheit im Schulhaus**

Sollte Ihr Kind nicht bis spätestens 8 Uhr bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und schalten notfalls die Polizei ein. Wir sprechen jeden uns unbekanntem Erwachsenen an, der sich im Schulhaus aufhält.

Das tun Sie:

- Sie verabschieden Ihr Kind an der Schulhaustüre, sodass uns unbekannte Erwachsene sofort auffallen.
- Sie warten vor dem Schulgebäude auf Ihr Kind und nehmen es dort in Empfang. Wartende Eltern oder Großeltern im Schulhof und im Schulhaus stören den Schulbetrieb enorm.
- Sie entschuldigen Ihr Kind im Krankheitsfall pünktlich, d.h. vor 8 Uhr über den Schulmanager, gerne auch schon früher.

### **Smartwatch**

Sollte Ihr Kind eine Smartwatch besitzen, muss diese während des Schultages ausgeschaltet in der Schultasche verwahrt werden. Sie darf weder im Unterricht benutzt werden, noch in die Pause mitgenommen werden.

### **Sport**

Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Sportkleidung mit. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag keinen Schmuck (insbesondere Ohringe) trägt. Langes Haar muss zusammengebunden werden. Die Sportkleidung wird stets am letzten Schultag vor den Ferien mit nach Hause gegeben, damit sie gewaschen werden kann. Eine Befreiung zwecks Erkältung etc. wird nur durch schriftliche Erklärung der Eltern über den Schulmanager (Beurlaubung) anerkannt. Ein vorzeitiger Unterrichtsschluss ist nur in Ausnahmen in Absprache mit der Schulleitung möglich.

### **Sprechzeiten von Lehrkräften**

Am Schuljahresanfang erhalten Sie eine Übersicht über alle Sprechstundentermine der Lehrkräfte. Sollten Sie einen Termin wünschen, buchen Sie diesen bitte über das Modul „Sprechstunden“ im Schulmanager. Die Lehrerinnen melden sich ihrerseits bei Gesprächsbedarf bei Ihnen. „Nur-kurz Gespräche“ vor dem Unterricht stören den Ablauf.

## **U**

---

### **Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen**

Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen und Sturm können zur Folge haben, dass Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Zurücklegung des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde. Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht für einen Tag oder mehrere Tage ausfallen muss, trifft der Landkreis in Absprache mit dem Schulamt. Er informiert die Bevölkerung per Riodurchsagen und Internet.



### **Unterrichtsende vor den Ferien**

Vor zweiwöchigen Ferien endet der Unterricht in allen Klassen am Freitag um 11.20 Uhr. Vor einwöchigen Ferien (Herbst- und Faschingsferien) ist für alle Klassen regulärer Unterrichtschluss. Schulschluss vor den Sommerferien ist um 10:30 Uhr.

### **Unterrichtsfremde Gegenstände**

Unterrichtsfremde Gegenstände werden abgenommen und in der Regel nur an die Eltern zurückgegeben.

### **Unterrichtsbefreiung**

siehe Beurlaubung

### **Unterrichtszeiten**

Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind durch vorausschauende Zeitplanung am Morgen, dass es ohne Stress zur Schule kommen und bis 08:00 Uhr alle vorbereitenden Tätigkeiten erledigen kann. Dies gelingt dann, wenn Ihr Kind zwischen 07:45 und 07:50 Uhr das Schulhaus betritt. Pädagogische Vorviertelstunde: 07:45 – 08:00 Uhr

1. Stunde: 08:00 – 08:45 Uhr

2. Stunde: 08:45 – 09:30 Uhr

Pause: 09:30 – 09:50 Uhr

3. Stunde: 09:50 – 10:35 Uhr

4. Stunde: 10:35 – 11:20 Uhr

Pause: 11:20 – 11:30 Uhr

5. Stunde: 11:30 – 12:15 Uhr

6. Stunde: 12:15 – 13:00 Uhr

Vor zweiwöchigen Ferien endet der Unterricht in allen Klassen am Freitag um 11.20 Uhr. Vor einwöchigen Ferien (Herbst- und Faschingsferien) ist für alle Klassen regulärer Unterrichtschluss. Schulschluss vor den Sommerferien ist um 10:30 Uhr.

## **V**

---

### **Verkehrserziehung**

Die 4. Klassen haben diesen Unterricht lehrplanmäßig in HSU zu bearbeiten. Hier werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr gelegt. Die Polizei führt den praktischen Unterricht auf unserem Verkehrsübungsplatz durch. Abschließend legen die Kinder eine Fahrradprüfung ab. Erst ab diesem Zeitpunkt sollen die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Bitte denken Sie an die Helmpflicht.



## W

---

### **Waffenerlass**

Ihrem Kind ist es untersagt, Gegenstände mitzubringen oder bei sich zu führen, die im weitesten Sinn als Waffen angesehen werden könnten.

## Z

---

### **Zeugnisse**

Alle Kinder der Klassen 1-3 bekommen ein Zwischen- und Jahreszeugnis. Die 4. Klassen bekommen im Januar einen Zwischenbericht, im Mai das Übertrittszeugnis und im Juli das Jahreszeugnis ausgestellt.

### **Zusammenarbeit Elternhaus – Schule**

Wenn alle an einem Strang ziehen, gelingt eine gute Partnerschaft: Die Unterstützung der schulischen Ziele durch die Eltern ist deshalb unerlässlich.